II.

MILITAIRISCHER KARL - FRIEDRICHS - VERDIENST - ORDEN.

Das Jahr 1807, reich an Stiftungen neuer Orden, ist auch das Geburtsjahr dieses Ordens. Das vergröſserte, in der Staatenreihe hinaufgerückte Baden, muſste nun ein stehendes Heer, wie es bis dahin nicht gehabt hatte, unterhalten, und diese Nothwendigkeit erzeugte das Bedürfniſs eines dem Militair-Verdienste ausschlieſslich gewidmeten äuſsern Ehrenzeichens. Der damalige Nestor aller europäischen Regenten, der Groſsherzog Karl Friedrich von Baden, dessen Name nach Jahrhunderten noch kein Badener ohne dankbare Rührung nennen wird, stiftete daher, vier Jahre vor seinem Tode, am 4ten April 1807 einen Orden zur Belohnung für ausgezeichnete tapfere Krieger, und nannte ihn nach sich: Militairischer-Karl-Friedrichs-Verdienst-Orden. Er besteht aus drei Klassen: Groſskreuze, Kommandeurs und Ritter. Der Regent des Hauses ist Groſsmeister, die Prinzen des Hauses geborne Mitglieder. Das Groſskreuz können nur Generale erhalten,